



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03047**
Datum: 29.09.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.10.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.10.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.10.2021 24.11.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur stärkeren
Transparenz des städtischen Haushalts mittels Schuldenuhr**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ~~am Rathaus~~ **auf der Internetseite der Stadt** eine Schuldenuhr ~~zu installieren~~ **einzurichten**. Diese zeigt den aktuellen Stand der kommunalen Verschuldung und die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung entsprechend der Einwohnerzahl der Stadt Halle (Saale) an. **Zudem wird angegeben, welche zusätzlichen Ausgaben durch Anträge von Fraktionen des Stadtrates getätigt wurden. Diese werden nach Haushaltsjahr und Fraktionen aufgeschlüsselt.**

~~Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, auf der Internetseite der Stadt Halle eine digitale Version dieser Schuldenuhr zu erstellen.~~

Zudem wird einmal jährlich im Amtsblatt ein übersichtlicher Finanzbericht der Stadt Halle in leichter Sprache veröffentlicht, in dem explizit die fünf kostenintensivsten Posten aufgeführt sind.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Begründung:

Eine verfehlte, nicht auf Sparsamkeit und Konsolidierung ausgerichtete Finanzpolitik zwischen 2000 und 2012 hat die Stadt Halle in eine tiefe Schuldenkrise geführt. Die Folgen für die Stadtgesellschaft sind fatal und allseits spürbar. Ein Ausweg aus dieser Situation wird einen langen Zeitraum in Anspruch nehmen. Zum Zwecke der Transparenz ist deshalb die Installation einer Schuldenuhr und ein übersichtlicher, leicht verständlicher Finanzbericht zu befürworten.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I
Finanzen und Personal

12. November 2021

Sitzung des Stadtrates am 24.11.2021

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur stärkeren Transparenz des städtischen Haushalts mittels Schuldenuhr

Vorlagen-Nr.: VII/2021/03047

TOP: 8.8

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Antrag beinhaltet einen rechtswidrigen Eingriff in die Rechte des Oberbürgermeisters. Der Oberbürgermeister ist gemäß § 66 Abs. 1 S. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt ihre innere Organisation. Der Oberbürgermeister ist daher für das Funktionieren, die Einheitlichkeit und Führung der Behörde verantwortlich und besitzt folglich keinen Fachvorgesetzten. Dieser Verantwortlichkeit hat der Gesetzgeber in besonderer Weise dadurch Rechnung getragen, dass er dem Stadtrat keine Kompetenz zur Aufstellung von Richtlinien gegeben hat, nach denen die Verwaltung zu führen ist. Sachgemäße Erledigung und ordnungsgemäßer Gang der Verwaltung bedeutet, dass dem Oberbürgermeister allein die Entscheidung zukommt, wie und in welcher Art und Weise die Aufgaben rationell und im Bürgerinteresse bearbeitet werden.

Der Antrag zielt auf die inhaltliche Ausgestaltung der Internetseite der Stadt und des Amtsblattes ab. Beide Themen liegen in der Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten.

Davon unabhängig wird die Einrichtung einer digitalen Schuldenuhr dem Ansinnen, mehr Transparenz herzustellen, nicht gerecht. Eine Schuldenuhr kann nur einen fiktiven Schuldenstand abbilden, da sich die Darstellung auf die IST-Schulden des Vorjahres und die geschätzten Schulden des laufenden Jahres bezieht.

Eine Schuldenuhr ermöglicht keine Rückschlüsse zum tatsächlichen Schuldenstand. Insofern trägt sie nicht dazu bei, die Transparenz zu erhöhen und sie dient darüber hinaus auch nicht der Entscheidungsfindung in der Stadt Halle (Saale) und in den Gremien des Stadtrates. Zudem unterschlägt eine Schuldenuhr, dass mit einer Kreditaufnahme und der dahinterstehenden Investition ein Gegenwert verbunden ist (z. B. eine neue oder eine sanierte Schule, Kita, Straße).

In den Schulden- und Investitionsberichten, in den Ausführungen zur Schulden- und Finanzsituation des Vorberichtes zum Haushaltsplan sowie im Jahresabschlussbericht der Stadt Halle (Saale) wird transparent und für die Öffentlichkeit zugänglich über die Gesamtentwicklung der Finanzen und im Besonderen auch über die Schuldenentwicklung berichtet.

Die Einrichtung einer digitalen Schuldenuhr auf der Internetseite der Stadt ist mit finanziellen Aufwendungen für Programmierung und Betrieb verbunden und stellt eine freiwillige Leistung dar. Eine Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt gilt als unwahrscheinlich.

Egbert Geier
Bürgermeister